



IN ANWESENHEIT  
SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS  
ALBERT.

Zwanzigstes  
Abonnement-Concert

im Saale des  
Neuen Gewandhauses  
zu Leipzig

Donnerstag, den 9. März 1893.

dnr II 99, 20



# PROGRAMM.

## ERSTER THEIL.

**Ouverture** zu »Olympia« von GASPARO SPONTINI.

**Concert** für Violoncell (Nr. 2, Dmoll, Op. 26) von ALFRED PIATTI,  
vorgetragen von Herrn *Julius Klengel*.

Maestoso — Andante lento. — Allegro vivo.

**Arie** des Sextus aus »Titus« von WOLFGANG AMADEUS MOZART, gesungen  
von Frau *Ernestine Heink* vom Stadttheater in Hamburg. (Die  
obligate Clarinette geblasen von Herrn *Kessner*.)

Parto, ma tu, ben mio,  
Meco ritorna in pace,  
Sarò qual più ti piace,  
Quel che vorrai farò.  
Guardami e tutto obbligo,  
E a vendicarti io volo.  
Di quello sguardo solo  
Io mi ricorderò.  
Ah, qual poter, oh Dei!  
Donaste alla beltà!

Theure! ich will ja gehen,  
Doch musst du erst vergeben,  
Dir werde ich nur leben,  
Nur thun, was dir gefällt.  
Lächle mir, und ich verspreche,  
Dass ich noch heut' dich räche;  
Ein einz'ger Blick voll Liebe  
Gibt Muth und Kühnheit mir.  
O mächtigster der Triebe,  
Wer kann dir widersteh'n!

**Solostücke** für Violoncell, vorgetragen von Herrn *Klengel*.

- a) **Sarabande** von JULIUS KLENGEL.
- b) **Moto perpetuo** von PAGANINI-KLENGEL.

**Lieder** mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau *Heink*.

- a) **Gebet** von CARL REINECKE.

Der Anfang, das Ende, o Herr, sie sind dein,  
Die Spanne dazwischen, das Leben war mein;  
Und irr' ich im Dunkeln und fand mich nicht aus,  
Bei dir, Herr, ist Klarheit, und licht ist dein Haus.

*Fritz Reuter.*



b) „Mit Myrthen und Rosen“ von ROBERT SCHUMANN.

Mit Myrthen und Rosen, lieblich und hold,  
Mit duft'gen Cypressen und Flittergold  
Möcht ich zieren dies Buch wie 'nen Todtenschrein  
Und sargen meine Lieder hinein.

O könnt' ich die Liebe sargen hinzu!  
Auf dem Grabe der Liebe wächst Blümlein der Ruh',  
Da blüht es hervor, da pflückt man es ab,  
Doch mir blüht's nur, wenn ich selber im Grab.

Hier sind nun die Lieder, die einst so wild,  
Wie ein Lavastrom, der dem Aetna entquillt,  
Hervorgestürzt aus dem tiefsten Gemüth  
Und rings viel blitzende Funken versprüht.

Nun liegen sie stumm und todtengleich,  
Nun starren sie kalt und nebelbleich.  
Doch auf's Neu' die alte Gluth sie belebt,  
Wenn der Liebe Geist einst über sie schwebt.

Und es wird mir im Herzen viel Ahnung laut:  
Der Liebe Geist einst über sie thaut;  
Einst kommt dies Buch in deine Hand,  
Du süßes Lieb, im fernen Land.

Dann löst sich des Liedes Zauberbann,  
Die blassen Buchstaben schau'n dich an,  
Sie schauen dir flehend in's schöne Aug',  
Und flüstern mit Wehmuth und Liebeshauch.

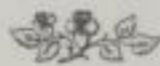
*Heinrich Heine.*


c) **Aufenthalt** von FRANZ SCHUBERT.

Rauschender Strom, brausender Wald,  
Starrender Fels, mein Aufenthalt.  
Wie sich die Welle an Welle reiht,  
Fließen die Thränen mir ewig erneut.

Hoch in den Kronen wogend sich's regt,  
So unaufhörlich mein Herze schlägt.  
Und wie des Felsen uraltes Erz,  
Ewig derselbe bleibt mein Schmerz.

*Ludwig Rellstab.*





ZWEITER THEIL.

**Symphonie** (Nr. 8, Fdur, Op. 93) von LUDWIG VAN BEETHOVEN.

I. Allegro vivace e con brio. — II. Allegretto scherzando. — III. Tempo di Menuetto. — IV. Allegro vivace.

---

Concertflügel von **Julius Blüthner**.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang des Concertes 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

---


21. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 16. März 1893.

Symphonien von C. Ph. E. BACH (Fdur), HAYDN (Ddur), MOZART (Gmoll). Violine:  
Herr *P. de Sarasate*.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.



288181882